

WILLKOMMENSGRUSS

Liebe Besucherinnen
und Besucher der 17. Ligita

Ich freue mich sehr, dass es dem Ligita-Organisationskomitee wieder gelungen ist, eine Auswahl der weltbesten Gitarristen für die Konzerte in den Sälen und Kirchen des Liechtensteiner Unterlands zu gewinnen. Einerseits dürfen Sie sich darauf freuen, Ihnen bereits vertraute Künstler wieder zu erleben, andererseits dürfen Sie gespannt sein auf den Auftritt von Künstlern, die zum ersten Mal ein Gastspiel bei den Liechtensteiner Gitarrentagen geben. Hervorzuheben ist die Tatsache, dass das diesjährige Programm besonders abwechslungsreich gestaltet ist. Es reicht vom Quartett bis zur Solokünstlerin, vom Lautenspiel bis zum Zusammenspiel der Gitarre mit Flöte, es bietet im Vorabendprogramm erstmals einen spannenden Instrumentenvergleich, und es gibt die Chance, die Preisträger des internationalen Gitarrenwettbewerbs hautnah zu erleben. Wir sind sicher, dass dieses abwechslungsreiche Programm Ihr Interesse findet und laden Sie ein, gerne auch mehrmals in dieser Woche am Veranstaltungsprogramm teilzunehmen.



Im Namen des Veranstalters der Ligita möchte ich an dieser Stelle all jenen danken, ohne deren persönlichen Einsatz, ohne deren ideelle und materielle Unterstützung ein Festival dieser Grössenordnung nicht möglich wäre. Der erste Dank geht an S. D. Erbprinz Alois von Liechtenstein, der zum wiederholten Male die Schirmherrschaft über unser Festival übernommen hat und dadurch die hohe Bedeutung der Ligita unterstreicht. Der Dank geht an alle öffentlichen Zuwendungsgeber, insbesondere an die Kulturstiftung Liechtenstein und alle fünf Gemeinden des Liechtensteiner Unterlands. Ihr Engagement umfasst nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch Bereiche wie die Nutzung der Räumlichkeiten oder die festliche und bunte Ligita-Beflagung. Auch den Pfarreien von Schellenberg und Mauren danken wir, dass zwei unserer Konzerte in ihren Kirchen durchgeführt werden können. Der Liechtensteinischen Musikschule gebührt Dank für die Überlassung aller Räumlichkeiten im Musikschulzentrum Unterland, wo unsere Dozenten und Studenten ideale Bedingungen für die Meisterkurse vorfinden. Der Dank geht auch an die privaten Stiftungen und Sponsoren sowie an alle Gönner und Spender der Ligita. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Organisationskomitee für seine tolle Leistung im Vorfeld und während der Ligita-Woche!

Nun bleibt mir nur noch die angenehme Aufgabe, Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, einen wunderschönen musikalischen Aufenthalt zu wünschen: Geniessen Sie die Früchte des Einsatzes all jener, die nun bereits zum 17. Mal die Ligita möglich machen. Geniessen Sie die Weltklasse der Gitarre hier in den Unterländer Gemeinden im Fürstentum Liechtenstein!

Winfried J. Huppmann,
Präsident Liechtensteiner Gitarrenzirkel

Willkommen bei den 17. Ligita

Gitarrentage beginnen heute im Liechtensteiner Unterland

ESCHEN – Mit Grammy-Gewinnern werden heute Samstag, die Liechtensteiner Gitarrentage, kurz Ligita, eröffnet: Das Los Angeles Guitar Quartet spielt um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Eschen.

«Es ist äusserst erfreulich, dass die Meisterkurse der Ligita Studenten und angehende Künstler aus der ganzen Welt anziehen ... Mit grosser Freude habe ich deshalb wieder die Schirmherrschaft über die Festwoche übernommen ...» schreibt S. D. Alois Erbprinz von Liechtenstein in seinem Grusswort im Programmheft zu den diesjährigen Ligita. Konzerte und Kurse auf höchstem Niveau sind seit Beginn der Ligita Programm. Dank dem hervorragenden Ruf, welche die Ligita weltweit geniessen, ist es dem OK mit Elmar Gangl und Michael Buchrainer an der Spitze auch in diesem Jahr gelungen, die gitarristische Weltklasse in Liechtenstein zu vereinen.

Offizielle Eröffnung der Ligita

Heute um 19 Uhr werden im Beisein S. D. Alois Erbprinz von Liechtenstein und seiner Gemahlin die 17. Ligita eröffnet. Der Präsident des veranstaltenden Vereins Liechtensteiner Gitarrenzirkel, Winfried Huppmann, Kulturministerin Aurelia Frick und Gemeindevorsteher Gregor Ott begrüssen die internationale Gästeschar und Elmar Gangl, OK-Präsident der Ligita, wird das



Mit dem Los Angeles Guitar Quartet werden heute um 20.15 Uhr die 17. Liechtensteiner Gitarrentage im Gemeindezentrum Eschen eröffnet.

diesjährige Programm erläutern. Neben den Konzerten sind die Meisterkurse ein wichtiger Bestandteil der Ligita, in diesem Jahr zusätzlich auch noch der 5. Int. Ligita-Gitarrenwettbewerb. Um in den Genuss vom Unterricht bei den grossen Meistern zu bekommen, reisen die über 60 Kursteilnehmer/innen aus 15 Nationen an. Zu den Künstlern und Studenten kommen noch die Aussteller. Die Gästeschar der Ligita kommt aus Europa, Asien, Australien und Amerika – wahrlich international!

Das Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ) besteht aus John Dearman, William Kanengiser, Scott

Tennant und aus Matthew Greif. Diese vier Musiker haben der Welt einen frischen Blick auf das gegeben, wozu die Gitarre fähig ist. Sie haben in fast jeder musikalischen Stilrichtung gespielt; Barock, Bluesgrass, Flamenco, Rock und New Age gehören zur Mischung ihrer hochkarätigen Repertoires.

Grammy-Preisträger am Start

Das Quartett wurde 2005 mit einem Grammy für seine Multigenerale CD «Guitar Hereos», eine spannende Mischung der Helden der Gitarre, die von Chet Atkins bis zu Jimi Hendrix reicht. Ihre Fähigkeit, eine Vielzahl von Instrumenten und

Effekten nachzuahmen, hat ihnen einen wichtigen Platz in der Geschichte der Gitarre gesichert. Ein absoluter Höhepunkt der Liechtensteiner Gitarrentage 2009!

Das erste Meisterkonzert der Ligita 2009 mit dem LAGQ beginnt dank der grosszügigen Unterstützung durch die Konzertsponsorin Gstöhl AG, Eschen, heute um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Eschen!

Medienpartner
VOLKSBLATT
RHEINZEITUNG

Konzert mit Paul O'Dette
Die Ligita gastiert morgen in Mauren

Paul O'Dette, Superstar auf der Laute, spielt morgen Sonntag, um 20.15 Uhr in der Kirche Mauren.

MAUREN – Mit Paul O'Dette ist «das mit Sicherheit grösste Talent auf seinem Instrument» an den Ligita. Das Lautenkoncert mit Werken aus der Renaissance beginnt morgen Sonntag, um 20.15 Uhr in der Kirche in Mauren.

Paul O'Dette ist unter Lautenisten weltweit eine der einflussreichsten Persönlichkeiten und setzt Massstäbe hinsichtlich technischer und stilistischer Ausführung Alter Musik, wobei er die perfekte Kombination von historischem Bewusstsein, Werktreue und selbstbewusster Ausdrucksstärke verkörpert. Seine Solorezitate werden

meist als Höhepunkte der Veranstaltungen gefeiert. Neben seiner solistischen Tätigkeit konzertiert er mit vielen führenden Solisten und dem Ensemble Tragicomedia.

Paul O'Dette hat mehr als 120 CD-Aufnahmen vorgelegt, von denen viele für den Grammophonpreis Record of the year nominiert wurden. Er erhielt den Diapason D'or de l'année für die Gesamteinspielung von Dowlands Lautenmusik und viele weitere Auszeichnungen. Paul O'Dette ist Professor für Laute und Leiter der Abteilung Alte Musik an der Eastman School of Music Rochester/USA. Bekannt geworden ist er in erster Linie durch seine Solokonzerte und Einspielungen von Lautenmusik der Renaissance, aber er ist auch als Continuospieler sehr gefragt und arbeitet mit den angesehensten Ensembles und Dirigenten des internationalen Musiklebens.

Das zweite Meisterkonzert der Ligita 2009 mit Paul O'Dette beginnt dank der grosszügigen Unterstützung durch die Liechtensteinische Post AG morgen Sonntag um 20.15 Uhr in der Kirche Mauren!

Jürgen Hübscher und La Volta



La Volta besteht aus 8 bis 9 Jugendlichen im Alter von ca. 10 bis 18 Jahren. Zusammen mit ihrem Leiter, Jürgen Hübscher, spielen und singen sie ein vielfältiges Repertoire, das von Tänzen und Liedern des 13. bis 18. Jahrhunderts über Internationale Folklore bis zur «POPulären Musik» unserer Zeit reicht. Seit seiner Gründung im Jahre 1984 hat sich La Volta einen ausgezeichneten Ruf als innovatives und in der Musikpädagogik richtungweisendes Jugendensemble erworben. Auf Konzertreisen und bei zahlreichen Engagements in der Europa, aber auch Lateinamerika oder Kanada begeisterte

das Ensemble sein Konzertpublikum und die Musikkritiker. Das Instrumentarium besteht aus Gitarren verschiedener Grössen, historischen Instrumenten wie Laute, Barockgitarre, Barockmandoline etc., folkloristischen Zupfinstrumenten aus ganz Europa, Nordamerika und Lateinamerika, Violine, Querflöte, Panflöten und über dreissig Perkussionsinstrumenten.

Konzert am Sonntag

Das Konzert beginnt morgen Sonntag, um 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule in Eschen bei freiem Eintritt und freiwilliger Kollekte. (pd)

Schirmherrschaft

S. D. Alois Erbprinz von Liechtenstein



Förderungen:
Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes
Stiftung ArsRhenia, Triesen



Liechtensteiner Unterland Tourismus
Eugen Wenin Ranch Connection
Spider Engineering

